

Das Anziehen von Begonien-Knollen im Radix-Glas



Die Begonien-Knolle wird umgehend nach dem Erhalt angezogen. Ist das nicht möglich, wird sie kühl und dunkel bei etwa 10 °C gelagert. Eine längere Aufbewahrung ist jedoch nicht empfehlenswert, da sie die Keimfähigkeit verringert.

Zum Anziehen wird das Radix-Glas bis zum Zwischenboden mit Wasser gefüllt. Die Knolle, wird mit den rosa bis grünen Trieben nach oben auf diesen Zwischenboden gesetzt.

Der untere Teil der Knolle soll das Wasser leicht berühren bzw. leicht eintauchen, damit sich Wurzeln bilden können. Nach und nach werden fast transparente Wurzeln aus der Unterseite der Knolle wachsen. Die Knolle sollte anfangs stets feucht bleiben, bis die Wurzeln eine Länge von 1–2 cm erreicht haben. Bei Bedarf etwas Wasser nachfüllen. Bildet sich ein weisser, flaumartiger Schimmel, nehmen sie die Knolle vorsichtig aus dem Glas und spülen Sie diesen unter fließendem Wasser ab. Es werden sich 1–2 Triebe bilden. Diese können sich bis zu vier Monaten halten.

Die Begonie bevorzugt einen hellen Standort. Vermeiden Sie jedoch, dass das Radix-Glas an sehr sonnigen Sommertagen direkt am Fenster steht, da sich das Wasser stark erwärmen kann. In der warmen Jahreszeit tritt ausserdem häufiger Algenbildung auf. Tauschen Sie deshalb gelegentlich das Wasser aus und reinigen Sie das Gefäß, das reduziert Algen und versorgt die Pflanze wieder mit gelöstem Sauerstoff, der in stehendem, warmem Wasser schneller abnimmt.